

INTEGRATION DER EMPFEHLUNGEN DES „HANDBUCH GUTE PFLEGE“ (HGP) IN QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE DER LVGA

Henning Schahin (SenMVKU Abteilung III)

Abschlussveranstaltung Projekt "Kommunal, Artenreich und Gut
Gepflegt" (DBU), 03.05.2024

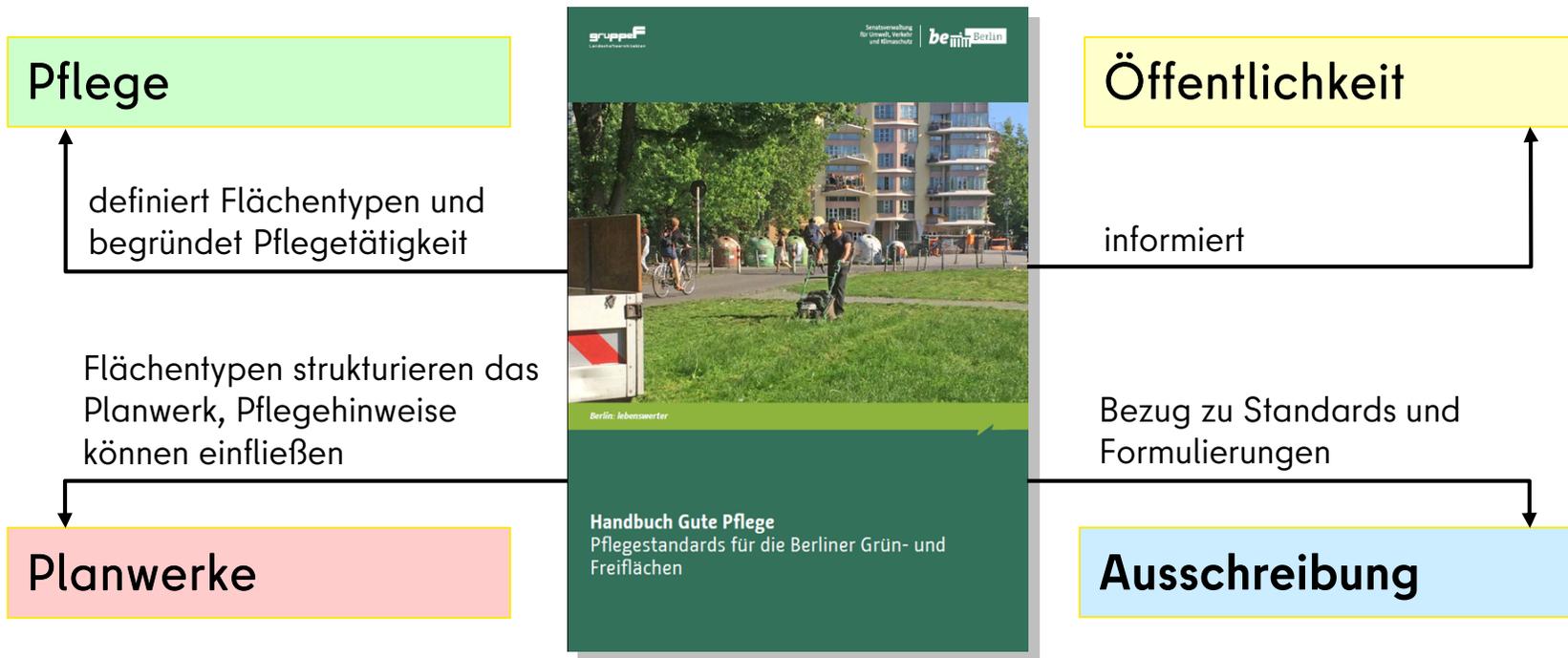
Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Das „Handbuch Gute Pflege“ (HGP)

Das HGP beschreibt ressortübergreifend erarbeitete und abgestimmte Qualitätsanforderungen für die Berliner Grünflächenpflege.
(Erste Fassung seit Dezember 2016)

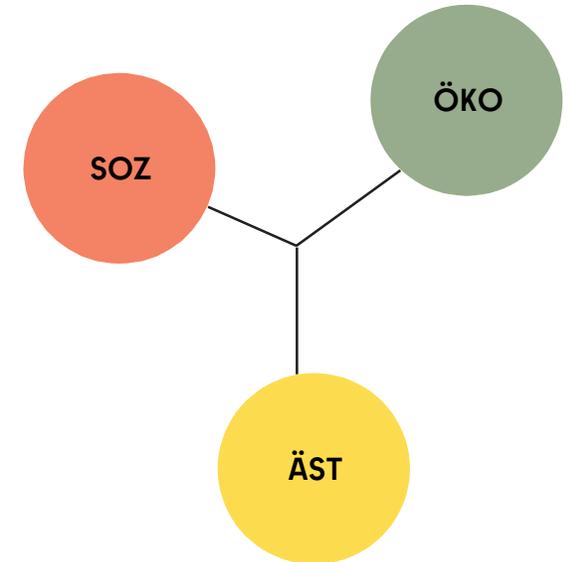


© gruppe F

Das „Handbuch Gute Pflege“ (HGP)

Pflegestandards für die Berliner Grün- und Freiflächen

- Keine verpflichtende Vorgabe, keine automatische Budgetwirkung
- Empfehlungen für die Pflege vegetationsbestandener Flächen
- Handlungsempfehlung und „Positionspapier“ des grünpflichtigen Qualitätsverständnisses in Berlin
- Berücksichtigung naturschutzfachlich besonders relevanter Übergangsbereiche (Säume/Ränder, Röhricht/Ufer) für die Förderung der biologischen Vielfalt
- Besondere ökologische Pflegehinweise



Gärtnerisches Handeln nach HGP berücksichtigt Erholungsnutzung (SOZ), naturschutzfachliche Aspekte (ÖKO) und Gartenkunst (ÄST). Keine Hauptfunktion sollte ganz wegfallen!

Das „Handbuch Gute Pflege“ (HGP)

Erholung



Ökologie/Biodiversität



Qualitätsanforderungen für Pflegestandards in der Grün- und Freiflächenpflege unter Berücksichtigung von Erholungs- und Naturschutzbelangen

Gartenkunst



„Gute Pflege“ gemäß HGP bedeutet qualifizierte, fach- und sachgerechte Grünflächenpflege je nach Anlage und Flächentyp

HGP-Pilotprojekte (2018-2021)

Fazit

- „Gute Pflege“ wirkt, wird bemerkt und wertgeschätzt
 - „Gute Pflege“ motiviert und braucht Kompetenz
 - „Gute Pflege“ benötigt mehr finanzielle und personelle Ressourcen für die Grünflächenpflege, robuste Strukturen des Grünflächenmanagements
 - Ökologische Pflege wird akzeptiert und zunehmend praktiziert
- Überbezirkliche und innerbezirkliche Kommunikation und technische Ausstattung (IT, Maschinen/Geräte) verbessern
- Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Wissenstransfer
- Bedeutung von Grünanlagen für Biodiversität, Klimaanpassung und Klimaschutz verstärkt kommunizieren



19 Pilotflächen in 12 Bezirken



Projekt "Kommunal, Artenreich und Gut Gepflegt" (DBU)

Passend zu Aktivitäten der Berliner Stadtgrünverwaltung

- Mitarbeitenden-Qualifizierung immer wichtiger
 - Fachkräftekräftemangel
 - Spezielle interdisziplinäre Fachkenntnisse notwendig
 - Vernetzung Akteur*innen
 - Überfachlicher Dialog
- Daher Beteiligung SenMVKU als Partner:
Runder Tisch, inhaltlicher Austausch, ...

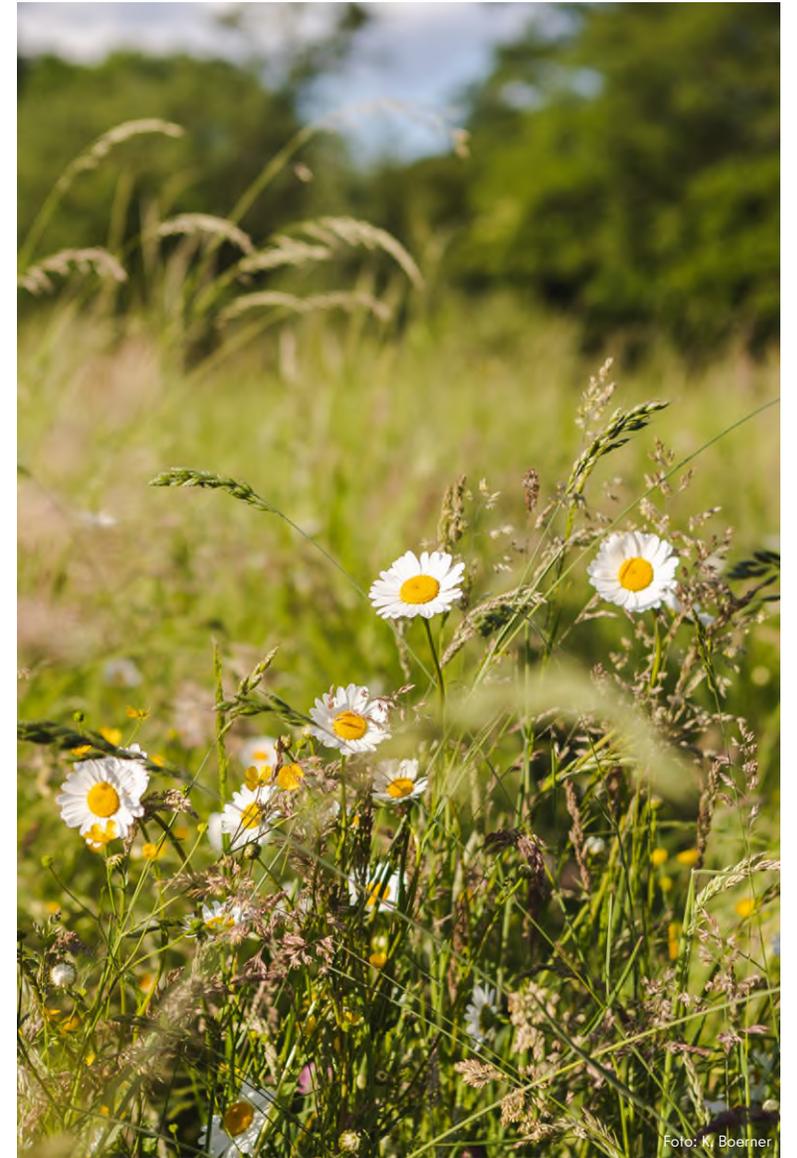


Foto: K. Boerner

Parallele Aktivitäten SenMVKU

Auswahl

- Finanzielle Unterstützung Bezirksämter bei Qualifizierung
- Initiierung Kurs „Zertifizierte(r) BioDiv-Gärtner*in“
- „Zwischenbezirklicher Erfahrungsaustausch“: z.B. Verwendung und Anzucht von Wildstauden, Ökologische Mahd
- „Insektenoffensive“ Stiftung Naturschutz Berlin
- SenMVKU-gefördertes Projekt „Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel“ BEK 2030
- Fortschreibung HGP



Qualifizierungsangebote der LVGA

- ❖ **Pflege kommunales Grün - Das Handbuch Gute Pflege, Gärtnern im Klimawandel [2 Tage]**
 - Praxisnah und zielorientiert
 - Umgang mit dem „Handbuch Gute Pflege“
 - Praktische Übungen
 - Ökologische Aspekte des Handbuchs
 - Gärtnern im Klimawandel



Foto: K. Schellhardt

Qualifizierungsangebote der LVGA

- ❖ **Zertifizierte(r) Gärtner*in für biodiverse ökologische Vegetationsflächenpflege im Klimawandel [5 Tage]**
 - Sensibilisiert für Erkennen und Bewerten von Vegetationsflächen mit ökologischer Funktion und Wertigkeit als biodiverse Lebensräume
 - Berücksichtigung Artenschutz
 - Verständnis Nahrungsnetze
 - Prüfung zum/zur Zertifizierten biodiversen Gärtner*in der ökologischen Vegetationsflächenpflege



Foto: B. Machalzi

Vielen Dank.

WEITERE INFORMATIONEN/ LINKS

- <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/stadtgruen/pflegen-und-unterhalten/handbuch-gute-pflege/>



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

